



**STVV: 21.7.2022 Top: 9 Landesprogramm Zukunft Innenstadt-
Neugestaltung Hoffartgelände mit Urban Gardening und Hostinne
Platz am Wambolter Hof Rede: Doris Sterzelmaier**

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

wir können uns freuen: Bensheim hat nochmals einen Zuschlag beim Landesprogramm Zukunft Innenstadt bekommen. Ein Erfolg von unserem Stadtmarketing, das sich erfolgreich beworben hat. Hierfür unser Dank. Dieser Erfolg soll der Stadt aber in Teilen verwehrt werden, was wir nicht verstehen können.

Bereits im Mai diesen Jahren wurde im Bauausschuss darüber gesprochen und in der Presse vom 24.5. darüber berichtet. Seit dem ist bekannt, dass das Hoffartgelände schöner und grüner werden soll: Mit Gärtnern in Hochbeeten als Urban Gardening und eine Fassadenbegrünung des Theaters.

Ebenfalls seit Mai ist bekannt, dass der Hostinne Platz am Wambolter Hof aufgewertet werde soll: Mit ebenfalls mehr Begrünung und einem Glascontainer, als Co Working Raum, aber auch für Lesungen oder als Präsentationsfläche z.B. für Ausstellungen und vieles mehr.

Alles soll die Attraktivität und Aufenthaltsqualität der Innenstadt verbessern und so zu der gewünschten Belebung beitragen.

Das Motto des Förderprogramms lautet: „Geben Sie der Zukunft Ihrer Innenstadt Raum“ . Kommunen sollen dabei unterstützt werden, kreative und nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Mit kleineren baulichen Maßnahmen und einer Ausstattung, die temporär und mobil gedacht ist, können neue Konzepte und Ideen getestet werden. Zwischennutzungen erlauben es, Neues auszuprobieren mit dem Ziel, diese zunächst mit überschaubarem Aufwand umzusetzen und zu testen. So steht es auf der Homepage des LandesHessen.

Dies bedeutet, dass beide Projekte nicht für immer sein müssen. Sowohl die Hochbeete auf dem Hoffartgelände, als auch der Glascontainer am

Wambolter Hof können versetzt und an anderer Stelle genutzt werden, wenn man zur Überzeugung gelangt, dass diese nicht der richtige Ort dafür sei.

Um dies herauszufinden, muss man es allerdings erst mal machen.

Neues und Kreatives zulassen, auch mal etwas wagen.

Das die Koalition aus CDU, FDP und SPD mit Ihrer Mehrheit dies nicht tun will, können wir GRÜNE nicht verstehen. Das Projekt am Wambolter Hof jetzt noch ablehnen, wo der Förderbescheid überreicht werden soll und damit das Stadtmarketing und die ganze Stadt brüskieren ist schon ein Ding. Seit Mai hatten Sie Zeit, sich zu äußern und Kritik zu üben!

Die Projekte werden zu 90 % gefördert. Der Eigenanteil der Stadt liegt demnach bei 10 % . Das sollte uns unsere Innenstadt wert sein.

Am Montag stand in der Presse bei der Ankündigung zur CDU Fraktionssitzung Zitat: „Die CDU unterstützt die Aktionen, die die Innenstadt attraktiver machen und Leute anziehen“. Zitat Ende

Dies scheint aber nicht so gemeint zu sein, sonst dürften Sie das Projekt am Wambolter Hof ja nicht ablehnen.

Wir Grüne stellen fest: Die Vorarbeiten sind gemacht, viel Zeit und Engagement vom Stadtmarketing investiert. Alles Bürokratische erledigt und dies mit Erfolg. Der Bewilligungsbescheid vom Land soll in Kürze überbracht werden.

Wir Grüne freuen uns auf das Neue was ausprobiert werden soll. Es bringt insgesamt mehr Grün in die Innenstadt. Das was immer gefordert wurde. Wir stimmen der gesamten Vorlage zu.

Den Antrag der FWG -auf das Projekt am Hoffartgelände zu verzichten, müssen wir daher ablehnen. Wie ich eben ausgeführt habe, wollen wir Grüne dass dort zunächst übergangsweise Urban Gardening stattfindet und ausprobiert wird.

Dem Punkt 2 des FWG Antrages, mit Investoren Gespräche zu führen und die Baulücke Hoffartgelände kurzfristig zu schließen, können wir auch nicht zustimmen. Das derzeit Investoren Schlange stehen und ein schneller Verkauf möglich ist, konnten wir aus den Ausführungen der Baudezernentin im Bau-Ausschuss nicht erkennen. Wegen der Erstellung eines Gesamtkonzeptes wurde bei den Haushaltsberatungen der Verkauf zurückgestellt, bis geklärt ist, welche Nutzungen dort angesiedelt werden

sollen. Bis zum Gesamtkonzept ist also noch Zeit für Urban Gardening an dieser Stelle.